



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	29.09.2025		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Festlegungen für das Jubiläumsjahr 2026 – Antrag der Bürgermeisterin

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
A. Schulz - Bürgermeisterin Golßen	107-2025	15.09.2025

A. Beschlussvorlage:

☒ **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

☐ **Der Hauptausschuss beschließt:**

folgende Festlegungen für das Jubiläumsjahr:

1. Der Höhepunkt des Festjahres ist das **Stadtfest**. Dieses soll am 1. Augustwochenende vom 31.7.2026 bis 2.8.2026 stattfinden. Der Termin ist umgehend in allen kostenlosen Veranstaltungskalendern zu hinterlegen. Die Ausschreibung des Veranstalters soll unverzüglich vorbereitet werden und zur **Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt werden**. Neben den Bestandteilen des diesjährigen Stadtfestes soll es im nächsten Jahr einen Festumzug unter der Beteiligung der Ortsteile und der Vereine der Stadt sein. Die nächste Beratung der AG 750 Jahre trifft sich am 7.10.25.
2. Die **Teilnahme des zuständigen Mitarbeiters** der Verwaltung an den künftigen Treffen der AG 750 sollte eine umfassende Berücksichtigung aller Ideen für die Ausschreibung, Vorbereitung und Durchführung sicherstellen.
3. **Einheitliches Jubiläums-Layout:** Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs um ein kreatives Stadtlogo für das Jubiläumsjahr wurden drei Gewinner (ein Wappen, ein Logo und ein Schriftzug) ermittelt. Aus diesen drei Komponenten soll ein einheitliches Layout entwickelt werden, mit dem schnellstmöglich, spätestens ab 13.12.25 (Weihnachtsmarkt) alle Werbeprodukte (Plakate, Banner, Flyer, Anzeigen -Print und Online-, Wimpel-Ketten, Stadt-Deko) einheitlich gestaltet werden sollen.
Die Ausschreibung/freihändige Vergabe/ für die Erstellung dieses Layouts soll unverzüglich erfolgen, sodass die **Auftragsvergabe spätestens im Hauptausschuss im November 2025** erfolgen kann. Angebote von ortsansässigen Mediengestaltern sind aufgrund des regionalen Bezuges bevorzugt einzuholen.

4. **Nutzungskonzept für das Schloss** : Da bereits mehrere Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr geplant/gedacht sind, die im Schloss (Ausstellungen, Konzerte) stattfinden sollen, erhält die Verwaltung den Auftrag, gemeinsam mit der IG Schloss ein ganzjähriges Nutzungskonzept für das Jubiläumsjahr 2026 zu erarbeiten, so dass nur eine Genehmigung beantragt werden muss. Der Umsetzungszeitraum richtet sich nach den geplanten Veranstaltungen.
5. **Stadt-Deko**: Anstelle des Herbstputzes lädt die Bürgermeisterin **am 8.11.2025** zu einer stadtweiten Pflanzaktion ein. An diesem Tag sollen an verschiedenen Stellen der Stadt Blumenzwiebeln gesteckt werden, die dann im Frühjahr auf unser Jubiläum hinweisen. Wünschenswert ist eine breite Beteiligung, einschließlich der Schule und der Kita.
- Die Einwerbung von Sponsoren für die Blumenzwiebeln übernimmt die Bürgermeisterin.

Bei den einzelnen Maßnahmen, insbesondere zu 1. und 2. ist durch die Verwaltung stets das Gesamt-Budget gemäß der Planansätze für das Jahr 2026 im Auge zu behalten.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Beschlussvorlage ist ein Ergebnis der bisherigen Treffen der AG 750. Da bisher leider kein Mitarbeiter der Verwaltung bei diesen Beratungen anwesend war und somit auch keine Adaption der mit den Ideen einhergehenden Arbeitsaufträge erfolgen konnte, soll diese Beschlussvorlage in einem ersten Schritt dafür sorgen, dass bereits zahlreich gesammelte Ideen Gestalt annehmen und ihre Umsetzung finden. Mit der Beschlussvorlage soll also gleichermaßen eine mehrheitliche Willensbildung der SVV und konkrete Aufträge für die Verwaltung herbeigeführt werden. Die Terminsetzung zeigt, dass keine weitere Zeit verloren gehen darf, da es sonst schwierig wird, geeignete Partner zu finden.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja

☒ Nein

Anlagen

Datum

Unterschrift der ehrenamtlichen Bürgermeisterin:
A. Schulz - Bürgermeisterin Golßen

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Finanzausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
17	17	17	-	-

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ausschusses zur Vorlagennummer 107-2025:

Beratungsgegenstand: Festlegungen für das Jubiläumsjahr 2026 – Antrag der Bürgermeisterin

Ortsbeirates/Ausschuss: _____

☐ Zustimmung ☐ Ablehnung

Begründung bei Ablehnung:

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ausschusses:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

Datum Unterschrift des Vorsitzenden des Ortsbeirates/Ausschusses

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin vorzulegen.